

Dr. Jacek Kielkowski, LL.M.

Partner / Rechtsanwalt / Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 / 6 80 73 - 218

j.kielkowski@ags-legal.com



Jacek Kielkowski ist Rechtsanwalt und Partner im Büro Frankfurt von AGS Legal.

Er arbeitet schwerpunktmäßig in den Bereichen Internal Investigations / Employment / Data Protection.

In dieser Funktion wird er regelmäßig vom Vorstand oder der Geschäftsführung in Krisensituationen bei der Aufklärung und den späteren Umgang mit compliance-relevanten Verhalten (insbesondere bei „sensiblen Fällen“ wie Workplace-Investigation) eingebunden.

Gleichzeitig ist er regelmäßig Ansprechpartner für Führungskräfte, die sich einem laufenden Compliance-Verfahren ausgesetzt sehen.

Daneben berät Herr Kielkowski Unternehmen und Führungskräfte umfassend zu allen arbeitsrechtlichen Aspekten mit besonderen Schwerpunkten im

Betriebsverfassungsrecht, Betriebsrentenrecht und dem Beschäftigtendatenschutz.

Nach dem Studium in Trier, Lausanne und Krakau (LL.M.) sowie Promotion am Lehrstuhl von Prof. Dr. Raab arbeitete Herr Kielkowski im Team Employment & Pensions der Kanzlei Noerr LLP. Dort war er gleichzeitig Mitglied der Praxisgruppe Compliance & Interne Ermittlungen.

Herr Kielkowski ist Mitglied des Redaktionsteams des juris PraxisReport Arbeitsrecht sowie des juris Praxis-Report Compliance & Investigations sowie Autor zahlreicher weiterer einschlägiger Veröffentlichungen.

Vom Handelsblatt und dem US Verlag Best Lawyers wird er als „Deutschlands Beste Anwälte“ für den Bereich Arbeitsrecht empfohlen.

Durchgeführte Projekte (Auswahl)

- Internationaler Callcenter-Anbieter: Beratung im Zusammenhang mit Bußgeldverfahren wegen angeblicher Verstöße gegen die DS-GVO
- Börsennotiertes Deutsches Bankhaus: Beratung des Aufsichtsrats bei internen Ermittlungen zur Verantwortlichkeit des Vorstands für Strafzahlungen in den USA
- Internationales Logistikunternehmen: Beratung des Vorstands bei internen Ermittlungen zur Verantwortlichkeit eines Vorstandsmitglieds wegen Pflichtverletzungen
- Internationale Gruppe aus dem Hospitality-Sektor: Beratung des Aufsichtsrats und Vorstands bei internen Ermittlungen zur Verantwortlichkeit eines Vorstandsmitglieds wegen Pflichtverletzungen
- Börsennotiertes deutsches Logistikunternehmen: Beratung des Vorstands bei internen Ermittlungen zur Verantwortlichkeit von Leitungspersonen im Zusammenhang mit „MeToo“.